



Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Kulturbeirat in der
Landeshauptstadt
Wiesbaden

Vorsitzender Ernst Szebedits
Geschäftsstelle Maïke Piechot (Leitung)
Telefon: 0611 31-4439
Telefax: 0611 31-4909
E-Mail: kulturbeirat@wiesbaden.de

23. November 2018

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Kulturbeirats am Dienstag, 20. November 2018
2018, um 18:00 Uhr, Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden**

Sitzungsbeginn: 18.03 Uhr
Sitzungsende: 20.40 Uhr
Teilnehmerliste: siehe Anlage

Tagesordnung

1. **Eröffnung** der Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Szebedits. Er begrüßt den heutigen Gast Herrn Thomas Sante, Betriebsleiter der TriWiCon und Geschäftsführer der Rhein-Main-Hallen GmbH.
2. Herr Szebedits stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Die Tagesordnung liegt vor. Herr Szebedits schlägt aus Hinblick auf die Zeit vor, TOP 11 als TOP 5 vorzuziehen. Es gibt keine Einwände dazu.
3. Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 16.10.2018 wurde an alle Mitglieder versendet. Es gibt dazu keine Anmerkungen. Das Protokoll ist somit verabschiedet.
4. **Bericht aus der Geschäftsstelle:**
 - Die Geschäftsstelle benennt die Problematik der späten Verfügbarkeit von Sitzungsvorlagen für die KB-Mitglieder - an Optimierung wird gearbeitet.
 - Broschüren „2030+ Kulturentwicklungsplan„ zur aktuellen Bestandsaufnahme des Kulturentwicklungsplans liegen für die Mitglieder zum Mitnehmen aus.
 - Herr Janne Muth, neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter der Geschäftsstelle seit 12.11.2018, stellt sich kurz vor und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Kulturbeirat.
5. **Geschäftsordnung:**

Die AG „GO Kulturbeirat“ hat einen Vorschlag für eine Geschäftsordnung vorgelegt, der an die Beiratsmitglieder verteilt wurde. Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen zu diesem Vorschlag.

Beschluss Nr. 2/2018:

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, die in der Version vom 20.11.2018 vorliegende Geschäftsordnung zu verabschieden.

.../2

Unsere Sprechzeiten:
Montag 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eingang: Friedrichstraße 16, Zimmer Nr. H2-202
Weitere Infos: www.wiesbaden.de/kulturbeirat

www.wiesbaden.de

6. **Gespräch zum RMCC/„Kunst am Bau“:**

Herr Thomas Sante, Betriebsleiter der TriWiCon und Geschäftsführer der Rhein-Main-Hallen GmbH, erklärt, dass das Vergabeverfahren trotz erfolgreichem Juryentscheid von der Betriebskommission der TriWiCon für beendet erklärt wurde.

Es folgt ein offenes Gespräch zwischen Herrn Sante und den Beiratsmitgliedern, an dessen Ende sich von Seiten des Beirats auf die Empfehlung geeinigt wird, die Betriebskommission der TriWiCon möge unter Einbezug der Nutzerin des RMCC den direkten Dialog mit der Künstlerin suchen und eine Möglichkeit finden, das prämierte Kunstwerk doch noch zu realisieren.

Beschluss Nr. 3/2018:

Die Mitglieder des Kulturbeirates Wiesbaden raten an, die TriWiCon aufzufordern, in direkte Gespräche mit der Künstlerin Monica Bonvicini zu gehen. Es gilt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es dennoch zu einer Realisierung des ausgewählten Kunstwerkes kommen kann. Die Geschäftsstelle formuliert eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Schule Kultur und Städtepartnerschaft.

7. **Magistratsvorlage Nr. 18-V-41-0018 „Zukünftige Nutzung Gebäude „Pariser Hof“**

8. **Magistratsvorlage Nr. 18-V-41-0017 „Troncmittel Kultur, Teil II“**

9. **Magistratsvorlage Nr. 18-V-41-0020 „Volkshochschule Wiesbaden; Antrag der Mitgliederversammlung der VHS zur Berücksichtigung der Tarifsteigerung“:**

Diese 3 Magistratsvorlagen wurden dem Kulturbeirat zur Stellungnahme/Kennntisnahme vorgelegt. Die Vorlagen 18-V-41-0017 (Troncmittel) und 18-V-41-0020 (VHS) werden zur Kenntnis genommen. Bzgl. der Vorlage 18-V-41-0018 weist Herr Szebedits im Vorfeld auf die Anwendung der Befangenheitsklausel bei der Benennung der Personen aus den Reihen des Kulturbeirates für das Gremium des Auswahlverfahrens „Zukünftige Nutzung Gebäude Pariser Hof“ hin.

Die Beiratsmitglieder begrüßen die Aufnahme eines ordentlichen Verfahrens zur Zukunft des „Pariser Hofes“ und geben folgende Empfehlung:

Beschluss Nr. 4/2018:

Der Kulturbeirat begrüßt den Vorstoß des Magistrats, ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren für den Betrieb eines Theaters im Pariser Hof einzuleiten. Der Kulturbeirat ist der Überzeugung, dass die kulturelle Nutzung des Gebäudes dauerhaft sichergestellt werden sollte. Der Weiterbetrieb als Theater wird als positiver Schritt dafür angesehen.

Die Mitglieder des Kulturbeirates erachten es als dringend notwendig, dass im Zuge der Neuvergabe des Theaterbetriebes entsprechende Mittel bereits in den Doppelhaushalt 20/21 eingestellt werden.

Es ist außerdem sicherzustellen, dass der Weiterbetrieb durch die bisherigen Nutzer (Theater im Pariser Hof e.V.) bis zum Abschluss der Neuvergabe sichergestellt ist. Auch im Fall der Verzögerung des Vergabeverfahrens oder möglicher Mieterhöhungen durch den die Liegenschaft verwaltenden GWI/WIM Liegenschaftsfonds GmbH müssen Maßnahmen zur Sicherung des Betriebs ergriffen werden.

Herr Szebedits fragt nach Bereitschaft und Vorschlägen zum Gremium für das Auswahlverfahren für die zukünftige kulturelle Nutzung des ehemaligen „Pariser Hoftheaters“. Folgende Personen werden mit 3 Enthaltungen einstimmig gewählt: Beatrixe Klein, Alexander Pfeiffer, Gerhard Schulz. Es waren keine weiteren Personen benannt oder haben ihr Interesse bekundet.

Beschluss Nr. 5/2018:

Der Kulturbeirat hat auf Aufforderung des Magistrats vom 13.11.2018 (Beschluss Nr. 0871) folgende Mitglieder für das in der Sitzungsvorlage beschriebene Auswahlgremium benannt:

1. Beatrixe Klein
2. Alexander Pfeiffer

3. Gerhard Schulz

10. Wahl Steuerungsgremium zur Kulturentwicklungsplanung :

Die Mitglieder des Kulturbeirates haben 20 Vorschläge bei der Geschäftsstelle eingereicht. Eine Kurzvorstellung dieser Kandidaten/-innen liegt vor. Es wurden nicht nur Mitglieder des Beirates vorgeschlagen, sondern auch externe Personen, von denen heute in der Sitzung anwesend sind und sich kurz vorstellen: Frau Goldmann, Frau Yalaza und Herr Fülle.

Herr Funk übernimmt die Wahlleitung und erklärt die Wahl-Modalitäten. Frau Hofmann agiert als Wahlhelferin.

Es sind 24 Beirats-Mitglieder bei der Wahl anwesend. Es werden 23 gültige Stimmzettel im 1. Wahlgang abgegeben. Es ist keine Stichwahl notwendig.

Beschluss Nr. 6:

Folgende Kandidaten/-innen werden in das Steuerungsgremium KEP gewählt:

1. Dr. Philipp Salamon-Menger
2. Ernst Szebedits
3. Dr. Anja Cherdrone-Modig
4. Dr. Alexander Klar
5. Andrea Wink
6. Gerhard Schulz
7. Margarete Goldmann
8. Beatrixe Klein
9. Susanne Müller
10. Bernd Fülle

11. Präsentation Sebastian Schäfer „Kulturausgaben Hessischer Großstädte“:

Herr Schäfer hat eine Untersuchung zu den Kulturausgaben hessischer Großstädte vorgenommen und stellt die aktuellen Ergebnisse in einer Präsentation vor (siehe Anhang).

12. Verschiedenes:

Herr Dessauer lädt die Mitglieder des Kulturbeirates zu einem vorweihnachtlichen Treffen ein. Die Geschäftsstelle wird seine Einladung per E-Mail an die Mitglieder versenden.

Herr Pfeiffer regt an, die Situation der freien Bühnen als Tagesordnungspunkt auf die Agenda für die Sitzung im Januar 2019 zu nehmen.

Im sich anschließenden Gedankenaustausch wird aufgrund der Größenordnung des Themas vorgeschlagen, eine separate Veranstaltung dafür vorzusehen.

Beschluss Nr. 7:

Es wird beschlossen, eine Veranstaltung im Zeitraum Januar/Februar 2019 evtl. im Format eines Hearings abzuhalten, die die Situation der freien Bühnen in Wiesbaden thematisiert. Die Organisation und Planung wird von der Geschäftsstelle übernommen.

gez. Maike Piechot

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Geschäftsordnung Kulturbeirat
- Präsentation Kulturausgaben Hessischer Großstädte